

Schuleinheit „Der Lech“ – Versöhnung von Ökonomie und Ökologie

Im Film „Versteckte Paradiese – der Lech“ wird sowohl auf die Stromgewinnung als auch auf die (verlorene) Ökologie am Lech eingegangen. Das dient einer anschaulichen Einführung zur Thematik für die Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss kurz besprochen wird.

Anschließend geht es zum Lech. Hier wird gekeschert, um etwas über die Kleinlebewesen im Fluss zu erfahren, über die Selbstreinigungskraft des Wassers und über die Nahrungszusammenhänge.

Im Anschluss erinnern wir uns an die Filminhalte, insbesondere die verloren gegangene Natur mit den Auswirkungen (nicht mehr angebundene Auwälder und Altarme, Fehlen von Geschiebe und Kiesinseln mit den darauf typischen Bewohnern wie Flussuferläufer und Kiesbankgrashüpfer). Mit kreativen Ideen kann z.B. ein ökologisch wertvoller Lebensraum am Lech nachgebaut werden. Wie kann also Ökonomie und Ökologie am Lech unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes zukünftig gestaltet werden?

Die Materialien dazu bringe ich mit.

Geeignet ab 6. Klasse für Schulen nahe dem Lech.

- Zeit:** Film 45 Minuten + Besprechung, 180 Minuten am Lech + Wegstrecke
- Ort:** Klassenzimmer und Lech
- Kosten:** 180 € + Fahrtkosten
- Leitung:** Thea Wolf, Umweltbildnerin, Bildungsreferentin für Globales Lernen
- Kontakt:** thea.wolf@t-online.de, Telefon 08243.3053

